

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879**

295 (28.10.1879) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt.

Dienstag den 28. Oktober

1879.

## Bekanntmachung.

Aufschrift der Postsendungen nach fremden Ländern.

Das General-Postamt hat wiederholt auf die Nothwendigkeit hingewiesen, die Aufschriften auf Briefen u. s. w. nach fremden, insbesondere überseeischen Ländern mit lateinischen Schriftzeichen abzufassen.

Da die deutschen Schriftzeichen den fremdländischen Postanstalten unbekannt sind, so werden mit derartigen Aufschriften versehene Briefe u. c. in den betreffenden Ländern häufig als unbestellbar behandelt und nach den Aufgaborteuren zurückgeschickt.

Es wird daher auf das obige Erforderniß von Neuem aufmerksam gemacht.

Berlin W., den 22. Oktober 1879.

Kaiserliches General-Postamt.

Wiede.

## Bekanntmachung.

Nr. 3155. Die Gant gegen Buchbinder Wilhelm Streb von hier betreffend.

Gemäß §. 1060 der b. P.O. wird die Vermögensabsonderung zwischen dem Gantschuldner und seiner Ehefrau — Karolina geb. Kirschbaum — ausgesprochen.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1879.

Großh. Amtsgericht.

v. Braun.

## Bekanntmachung.

Vom nächsten Mittwoch den 29. d. M. an wird bis auf Weiteres der Markt täglich auf dem Marktplatz abgehalten werden.

Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.

Der Stadtrath.

Lauter.

Schumacher.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 12595. Die Herbst-Control-Versammlung pro 1879 betreffend.

Die in Controlle stehenden Mannschaften des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den unten genannten Jahrgängen angehören, zur Herbst-Control-Versammlung bei der Central-Turnhalle in der Bismarckstraße hier selbst, wie folgt, zu erscheinen:

|                             |         |                               |
|-----------------------------|---------|-------------------------------|
| Am 4. November, Nachmittags | 2 Uhr:  | der Jahrgang 1870.            |
| " 5. " Vormittags           | 8 "     | " " " 1874.                   |
| " 5. " "                    | 9 1/2 " | die Jahrgänge 1872 und 1868.  |
| " 6. " Nachmittags          | 2 "     | " " " 1876 und 1869.          |
| " 6. " "                    | 3 1/2 " | der Jahrgang 1871.            |
| " 7. " Vormittags           | 8 "     | die Jahrgänge 1867, a. und b. |
| " 7. " "                    | 9 1/2 " | " " " 1873 und 1878.          |
| " 8. " "                    | 8 "     | " " " 1877 und 1875.          |

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft; ebenso ist das Mitnehmen von Stöcken und Schirmen in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Vom Jahrgang 1867a sind vom Erscheinen diejenigen Mannschaften ausgeschlossen, welche bereits in diesem Frühjahr zum Landsturm übergeführt wurden.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Stadtrath.

Spemann.

Mors.

## \*8.4. Oeffentliche religiöse Vorträge im Saal des „Goldenen Kopf“, Spitalstraße 49.

Dienstag den 28. Oktober, Abends 8 Uhr, für Frauen,

Freier Zutritt.

Dr. Baedeker.

## Zur Nachricht.

21. Stadtmehner Billing wird in den nächsten Tagen die jährlichen Beiträge für die badische Bibelgesellschaft, wie bisher, erheben, worauf wir die Mitglieder derselben hiermit aufmerksam machen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1879.

Das Comité der badischen Bibelgesellschaft.

R. Schellenberg, Präf.

## Fahrniß-Versteigerung.

31. Donnerstag den 30. Oktober er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, werden in der Goldenen Waage, Bahringersstraße Nr. 73, parterre, wegen Verlegung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Schiffschiff, 1 Sopha, 1 Küchenschrank, 2 Nachttische mit Marmorplatten, 1 kleiner Tisch, 1 Silberschrank, 1 Herd, 1 Pfeilerkommode, 2 Roßbaarmotoren, 3 Deckbetten, 4 Kopfkissen, 1 Pflaster, 1 Blümeau, 2 Couverten, 1 Kanapee, 1 Kohlenbügelisen, 1 Weinfäß, 10 Bettüberzüge, 20 Kopfkissenbezüge, 10 Leintücher, 20 Handtücher, 1 Ofen, mehrere Herren- und Damenkleider, einige Stiefel u. s. w.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Gegenstände sehr gut erhalten sind,

B. Rosmann, Auktionator.

NB. Es können noch Gegenstände zum Mitversteigern in meinem Bureau, Ludwigsplatz Nr. 61, angemeldet werden.

Bulach.

## Bekanntmachung.

Die besondere Vertretung der Steuerpflichtigen bei der Gemeindeverwaltung betreffend.

Die umlagepflichtigen nicht bürgerlichen Einwohner sowie die in hiesiger Gemarkung begüterten oder gewerbetreibenden Auswärtler werden hiermit in Kenntniß gesetzt, daß die Wählerlisten zur Einsicht der Wahlberechtigten vom 24. bis 29. d. M. im Rathhause hier offen liegen, wo auch etwaige Einsprüche vorgebracht werden können.

Bulach, den 22. Oktober 1879.

Bürgermeister Böller.

Traub.

## Großh. Badische Staats-Eisenbahnen.

Freitag den 31. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

werden die im Gewann Lohfeld, bei Gottesau, gelegenen Wiesenstücke, mit einem Flächeninhalt von zusammen 1 Hektar 35 Ar und 70 Quadratmeter in 3 Losabtheilungen auf dem Plage selbst in öffentlicher Steigerung auf 6 Jahre in Pacht gegeben.

Die bezüglichen Pachtbedingungen werden vor der Verhandlung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 24. Oktober 1879.

Der Großh. Bezirks-Bahningenieur.

### Kleie-Versteigerung.

2.2. Mittwoch den 29. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wird in der Militär-Bäckerei eine Partie Roggen-Kleie, Fuhrmehl, Fegeklaff etc. öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

### Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird der zur Gantmasse des Schlossermeisters Karl Müller dahier gehörige,

in der Schillerstraße dahier unter Nr. 8, belterseits neben Fräulein Luise Müller gelegene und hinten auf Fabrikant Christian Valentin Speyerer stehende Bauplatz nebst dem darauf errichteten zweistöckigen Quergebäude (Hinterhaus) und einstöckigem Magazin sammt aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde,

tagirt zu 16500 M am **Dienstag den 4. November l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verzinlichte Steigerungserlös ist zu 1/4 tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresraten, Martini 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1879.  
Großh. Notar:  
**Ott.**

### Bulach.

### Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlasse des verstorbenen Landwirths Josef Weber III von Bulach werden am **Donnerstag den 30. d. M.,**

Vormittags 9 Uhr anfangend, in dessen Behausung (Neu-Anlagstraße 113) hier der Erb-Theilung wegen gegen Baarzahlung versteigert:

2 Kühe, 1 Rind, 5 Gänse, 4 Hühner, Manns- Kleider, Bettung, Küchengeräth, Schreinwert, Faß- und Bandgeschirr, Feld- und Handgeschirr, Fuhr- und Bauerngeschirr, verschiedene Früchte, Heu und Stroh und sonst allerlei Hausrath.

Bulach, den 26. Oktober 1879.  
Bürgermeister Böllert.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause, auf die Gärten gehend, eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, sogleich oder später zu vermieten. Das Nähere im untern Stod daselbst.

— Ettlingerstraße 15 ist eine Parterre- wohnung mit geschlossenem Balkon von 5 schönen Zimmern sogleich zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 17.

— Kaiserstraße 54 ist im 3. Stod eine schöne geräumige Wohnung von 7 Zimmern mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Marienstraße 16 ist im 2. Stod eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt allem Zugehör und allen Bequemlichkeiten sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

\* 2.1. Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer, mit Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß versehen, sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

— Ruppurrerstraße 22 ist der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18.

— Schloßplatz 9 ist der 3. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst parterre zu erfragen. Auch ist daselbst ein großer Kollwagen zu verkaufen.

— Westendstraße 30 ist im 3. Stod eine elegante Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwasschkammer nebst Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sogleich zu vermieten. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

— Eine schöne Wohnung von 5—6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadttheils sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Zu vermieten eine Wohnung von 2—3 geräumigen Zimmern, Kammer, Küche u. Keller, sogleich oder später beziehbar. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Für sogleich oder später wegen Wegzug zu vermieten:

eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern (Bel-Etage, westlicher Stadttheil) mit 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung, Entwässerung und Glasabschluß. Näheres Kaiserstraße 190 im 3. Stod.

— Eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß nebst allem Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 3 im Laden.

### Wohnung mit Stallung zu vermieten.

— Sogleich oder auf 1. November ist eine geräumige Wohnung von 2 Zimmern, Stallung für 2—3 Pferde, Heuspeicher, Remise, Geschirrkammer und Dienerrzimmer zu vermieten: Hirschstraße 7, parterre.

### Laden mit Wohnung

von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicherkammer und Arbeitsräumen ist auf den 23. April 1880 zu vermieten. Näheres Waldstraße 26 im Hinterhaus. \*4.3.

### Wohnungs-Gesuch.

2.1. Für ein stilles, reinliches Geschäft wird ein 2. Stod von 5—7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April 1880 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter Chiffre P. K. 2 an das Kontor, des Tagblattes.

### Zimmer zu vermieten.

— Kronenstraße 4, parterre, ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an ein solches Frauenzimmer zu vermieten.

3.3. Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später billig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stod linke.

### 2.2. Wilhelmstraße 34 ist im

3. Stod ein gut möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht mit oder ohne Pension sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

— Verlängerte Akademiestraße 49, im 3. Stod, sind in schöner Lage 2 schöne, hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an solide Herren mit oder ohne Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten.

3.2. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 78.

3.2. Ein gut möblirtes, freundliches Zimmer ist zu 15 M. und ein anderes zu 12 M. sofort oder auf 1. November zu vermieten: Bahnhofstraße 10. Auch kann auf Wunsch ganze oder theilweise Pension gegeben werden.

Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, mit zwei Fenstern und schöner Aussicht auf den Werberplatz, ist auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 34 im 3. Stod rechts. 3.2.

\* 2.1. Ein fein möblirtes Zimmer, mit freundlicher Aussicht auf den Marktplatz, ist an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten: Werberstraße 47 im 3. Stod.

\* Karlsruhe 26 sind zwei gut möblirte Zimmer zu vermieten.

\* Zwei freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), hübsch möblirt, beide auf eine belebte Straße gehend, werden um den Preis von 28 M. abgegeben. Wo und von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* 3.1. Hirschstraße 31 ist im 2. Stod ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten auf 1. oder 15. November, auf Verlangen mit Pension, um mäßigen Preis zu vermieten.

\* 2.1. Waldstraße 63, am Ludwigplatz, eine Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten.

\* Westendstraße 6 sind im untern Stod 2 hübsch möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten.

### Dienst-Antrag.

\* 2.1. Ein fleißiges Mädchen, welches gut kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich Stelle: Werberstraße 53, unten.

### Dienst-Gesuch.

Zwei Mädchen, welche bürgerlich kochen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen können, auch gute Zeugnisse aufzuweisen haben, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Durlacherstraße 51.

### Stelle-Antrag.

— Eine gesunde **Schenkamme**, welche schon circa zwei Monate gestillt hat, wird sofort gesucht: Westendstraße 28 im 3. Stod.

### Stellen-Gesuche.

3.3. Ein verbeiratheter Mann, gebierter Militär, in den besten Jahren, mit guten Zeugnissen und im Lesen, Schreiben und Rechnen gut erfahren, sucht eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus.

\* Ein gesundes Frauenzimmer sucht eine Stelle als **Schenkamme**. Zu erfragen Durlacherstr. 12.

\* Ein junger, kräftiger, 17 Jahre alter Burische sucht Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Näheres Kronenstraße 34 im Hinterhaus.

### 10.6. Wäsche aller Art

wird zum Waschen und Bügeln angenommen sowie auch alle Arten Feinbüglerlei nach dem neuesten Verfahren schön und pünktlich besorgt: **verlängerte Akademiestraße 56.**

### Verkaufsanzeigen.

Ein tannener Schrank, 1 Küchenschrank, 1 kleines Kanapee, 1 Waschtisch und verschiedene Stühle sind zu verkaufen: Waldstraße 33.

### 2.2. Neue Kanapees

in allen Größen und Façonen, 1 Ripsgarnitur, bestehend in 1 Sopha, 6 Stühlen, Fauteuil mit Einrichtung, werden billig abgegeben bei F. Gutshörl, Tapezier, Spitalstraße 43.

### Ankauf.

65. Für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel zahle ich die höchsten Preise.  
W. Luwener, Waldbornstraße 35.

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: früher Häringstr. 19, jetzt Ecke der Spitalstraße, **Eingang Kreuzstr. 22. Frau Eisele.**

### Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Walfer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Gylinderhüte angekauft.

### Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier etc.  
**Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.**

### Gründlichen Klavierunterricht

ertheilt eine Dame, welcher die nahmhaftesten Empfehlungen zur Seite stehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Unterrichts-Anerbieten.

2.2. Ein junger Lehrer, sehr geübter Klavierspieler, ertheilt gegen mäßiges Honorar Klavierunterricht. Genaue Auskunft im Kontor des Tagblattes.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.2. Die **Schirmfabrik** von Robert Mall befindet sich jetzt **Waldstr. 4.**

### Neue Drangen u. Citronen

eingetroffen bei **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

### Frischer Bumperridell

bei **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Alten 10jährigen **Jamaika-Rum**,  
 Alten 10jährigen **Brac**,  
 feinstes 2jähriges **Kirschenwasser**,  
**Zwetschgenwasser** in 2 Qualitäten,  
**Nordhäuser** ächten Kornbranntwein,  
**Fruchtbranntwein**,  
 ächten feinsten französischen **Cognac**,  
 sämtliche feine **Liqueure** und **Punsch-**  
**essenzen** des Hauses **Hermann**  
 Stibbe in Köln,  
 empfehle billigt  
**Karl Kusterer**,  
 65. Zirkel 30.

Bei **Th. Bengier** in stets **ganz**  
**frischer** Waare:  
 Löflund's ächtes **Malz-Extract**, rein,  
 " **Malz-Extract** mit **Eisen**,  
 " " **Chinin**,  
 " " **Kalk**,  
 " **Leberthran**,  
 " **Kindernahrung**,  
 Hoff's sämtliche **Malz-Präparate**,  
 S. Nestlé's **Kindermehl**.

**Russ. Caviar**,  
**Elb-Caviar**,  
 großkörnigen, empfiehlt  
**Louis Lauer**,  
 Großherzoglicher Hoflieferant  
 Akademiestraße 12.  
 4.3.

**Kieler Sprossen**  
 in sehr schöner Waare empfiehlt  
**Fr. Wickersheim**,  
 am kath. Kirchenplatz.

Eine neue Sendung  
**holländ. Bollhäringe**,  
 große Milchner,  
 ist eingetroffen und verkaufe solche  
 à 15 Pfg. per Stück;  
 ebenso empfehle  
 feinst **marinierte Häringe**.  
**Friedrich Herlan**,  
 Kaiserstraße 100.

**Neuen süßen Most**  
 (eigenes Gewächs)  
 empfiehlt  
**Fr. Wickersheim**,  
 am kath. Kirchenplatz.

\*2.2. Empfehle täglich  
**frische Butter**  
 für deren Reinheit garantiert  
**F. A. Herrmann**,  
 17 Waldstraße 17.

**Mechtes Filderkraut**  
 in schönster Qualität empfiehlt  
**L. Pfefflerle**,  
 Hirschstraße 31.  
 Auf Bestellung wird dasselbe franko  
 in's Haus geliefert.

**Immortellen**,  
 französische, in allen Farben, per **Original-**  
**bund 45 Pf.**  
**Wilhelm Layh**,  
 5.2. Jähringerstraße 96.

**Dr. Linck's**  
**Fettlängen-**  
**Mehl.**  
 Ein vortheilhafter,  
 vollständiger Ersatz  
 für Seife, schont Ge-  
 webe und Hände, dient  
 zum Waschen von feiner Wäsche, Hand-  
 schuhen, Wollen-, Baumwollen- u. Seiden-  
 stoffen, zum Reinigen von Gläsern, Por-  
 zellan, Fußböden, Ladstufen etc.  
 Erste u. alleinige Fabrik:  
**Julius Bessey**, Stuttgart.  
 Man verlange blaue Pakete mit obiger  
 Schutzmarke und hüte sich vor den zahl-  
 reichen Nachahmungen.

**Engros-Lager**  
 bei  
**Fels & Cie.**  
 En détail bei:  
 Ant. Brandstetter,  
 Gust. Bronner,  
 P. Dillenberger,  
 O. Friedrich Wwe.,  
 Robert Fritz Wwe.,  
 G. Holzwarth,  
 Ant. Hehn,  
 Karl Klein,  
 C. Kusterer,  
 Aug. Lösch,  
 Lebensbedürfniss-Verein,  
 Karl Malzacher,  
 Victor Merkle,  
 Hugo Mengis,  
 H. Munding,  
 Karl Roth,  
 Alb. Salzer,  
 Joh. Schuhmacher,  
 Z. Weisser,  
 Pet. Weiland,  
 Fr. Wickersheim. 6.4.

**Krausen u. Plissées**  
 empfiehlt in hundert verschiedenen  
 neuesten Dessins per Meter von 12 Pf.  
 an bis 2 Mark 40 Pf.  
 3.3. **Oskar Beier**,  
 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

**Corsetten**  
 empfiehlt nach jeder beliebigen Façon zu soliden  
 Preisen. Auch werden **Corsetten**, **Geradehalter**  
 und **Veibbinden** nach Maß schnell und gut an-  
 gefertigt.  
**G. Baur**, Corsettengeschäft.  
 Kaiserstraße 130.

**Wohnungsveränderung und Geschäftsempfehlung.**  
 Beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung Kriegs-  
 straße 17 verlassen habe und in mein Haus **Marienstraße 16** (seither Herr B. Kir-  
 chenbauer) eingezogen bin.  
 Indem ich für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen höflich danke, empfehle ich mich  
 auch fernerhin bei allen vorkommenden Zimmerarbeiten, sowohl Neubauten als sämtlichen  
 Reparaturen, bestens und sichere prompte und billige Bedienung zu.  
 Karlsruhe, den 25. Oktober 1879.  
**Hermann Finke**, Zimmermeister,  
 3.3. vormals C. Wefner.

**Edelweiss-Salbe.**  
 Die neu erfundene **Edelweiss-Salbe** ist das einzige reelle Mittel, welches **Sommerprossen**, **Wit-**  
**esser**, **Blatternarben** und **Flecken**, keine noch nicht allzulange bestehende **Falten** und **Kunzeln** wirk-  
 lich vollständig **vertreibt** und zwar je nach Alter und Intensität derselben in 3-6 Wochen; bei recht  
 zeitigem Gebrauche des Mittels können diese Verunstaltungen der Haut nicht entstehen, Lebt-  
 tere wird dadurch überdauert **rein**, **weiß**, **zart**, **gesund**, **frisch** und **sammetweich** und bleibt bei  
 fortgesetztem oder doch zeitweilig wochenlang wiederholtem Gebrauche bis in's hohe Alter frisch und  
 glatt. Die so schädlichen Wirkungen aller Schminken werden durch die **Edelweiss-Salbe** vollkommen  
 paralysirt.  
 Die Anwendung ist sehr einfach und ist von derselben nichts sichtbar.  
 Für die Erreichung der angegebenen Zwecke bei richtiger Anwendung wird **garantirt**. Preis  
 per Tiegel **Mark 3**.  
**Alleinverkauf** für Karlsruhe bei:  
**J. Koch**, Friseur.

**Kaisermäntel**  
 für Herren und Knaben,  
**Jagd-Joppen**, 3.1.  
**Spätjahr-Mäntel**,  
**Paletots**,  
**Waterproof-Havelocks**  
 in reicher Auswahl und zu den  
 billigsten Preisen vorrätzig bei  
**Wilhelm Finckh**,  
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstraße.

**Für Weißwaarengeschäfte!**  
 3.2. Eine leistungsfähige Fabrik ge-  
 stickter **St. Galler Gardinen** offer-  
 tirt soliden Geschäften größere Posten  
 gestickter Gardinen und **Vitrages** am  
 Stück und abgepaßt zu sehr günstigen  
 Bedingungen unter Garantie der Liefere-  
 rung noch vor Follerhöhung.  
 Franco-Offerten sub **B. P. 1848**  
 postlagernd **St. Gallen** erbeten.

2.2. **Weisse und farbige**  
**Seidenpapiere**  
 sowie  
**Blumenpapiere**  
 empfiehlt  
**Louis Döring**,  
 Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

**Bahnhof-Stadttheil.**  
 6.3. Garantie für gute und dauerhafte Ver-  
 zinnung: **Bac** und **Kochgeschirre** jeder Art  
 werden in meiner als Specialität neu errichteten  
 Verzinn-Anstalt täglich zu den billigsten Preisen  
 wieder wie neu hergestellt, und werden die Gegen-  
 stände abgeholt und zurückgebracht und bitte um  
 geneigten Zuspruch. Auch halte ich stets **Koch-**  
**geschirre** vorrätzig. Alles Kupfer wird an Zahlung  
 angenommen.  
 Hochachtungsvoll  
**Fr. Keilbach**,  
 Kupferschmiede und Verzinn-Anstalt,  
 Bahnhofstraße 34.  
 NB. Bei brieflichen Bestellungen wird das  
 Anlagporto vergütet.

### Weisse Vorhangstoffe

für große und kleine Gardinen in bekannt großer Auswahl.

Auf einen großen Posten gestickter Schweizer- und engl. Guipure-Gardinen machen wir, der sehr schönen Muster und der sehr billigen Preise wegen, besonders aufmerksam.

N. L. Homburger Söhne,  
Kaiserstraße 211.

6.4. P.S. Eine große Parthie kleiner Vorhänge à 18 Pf. per Elle und viele Resten zu halbem Preise.

### PIANOFORTE-FABRIK & MAGAZIN

4. 12.3. Erbrinzenstrasse 4.  
Gebr. Trau



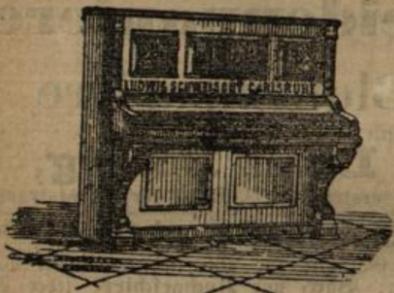
Erbrinzenstrasse 4.  
Gebr. Trau

Gebr. Trau.

Vermiethung der Pianos  
Reparaturen und Stimmen.

Piano's zu vermiethen.

Große Auswahl.



Billige Preise.

Ludwig Schweisgut,  
Forte-Piano-Niederlage,  
Serrenstraße 31.

### Karl Mænnig,

Aunst- und Handelsgärtnerei,  
Ettlingerstraße 5, 12.3.

empfehlte sich in Anfertigung von Bouquets, Kränzen, Guirlanden und andern Blumenartikeln aus lebenden und getrockneten Blumen.

Annahme von Bestellungen auf solche auch bei **Gustav Mænnig**, Samenhandlung, Bähringerstr. 108.

6.3. Die Tyroler Krautschneider Frau Maria Theresia Tschofen und ihre Tochter Maria Sophia Tschofen, sowie Frau Maria Tschofen sind wieder hier angekommen und empfehlen sich im **Kraut- und Rübeneinschneiden**. Bestellungen können gemacht werden im Gasthaus zu den 3 Königen, Eckhaus der Kreuz- und Hebelstraße, bei Herrn Zweyhinger, zur Fortuna, Ludwigplatz, sowie im Goldenen Hirsch, Kaiserstraße 129.



DAS KÜNSTLICHE UND SYMMETRISCHE AUGE  
des Herrn BOISSONNEAU Vater, 17. rue Vivienne (Paris),  
wird ohne Operation weder Schmerzen aufzuleben  
in Strassburg, Hôtel de la Ville de Paris, am 18. und 19. November. 4.2.

## M. Sprich,

Blumen-Fabrik,

Bähringerstraße 98, dem Rathhaus gegenüber,

empfehlte sämtliche Neuheiten für die Winter-Saison:

reiche Auswahl in Filzhüten, Blumen, Federn, Federntouren, Fantasiefedern, Stoffen, Sammt, Atlas, Bändern, Tüll, Spitzen, Schleiern etc. zu äußerst billigen Preisen.

Hüte zum Façonniren, Färben und Garniren werden angenommen und prompt und billigst besorgt.

Garnirte Hüte in reicher Auswahl vorrätzig.

## Hut- und Pub-Geschäft Max Lembke,

Waldstraße 43,

empfehlte das Neueste in Hüten, Formen, Federn, Blumen, Stoffen, Agraffen etc. zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl in garnirten Damenhüten zu allen Preisen.

Hüte jeder Art werden in kürzester Zeit angefertigt und bei reeller Bedienung schöne Arbeit und billigste Preise zugesichert.

### Sächsische brochirte Zwirn- & Mullvorhänge

für Kleine per Elle 18-50, per Meter 30-80 Pf.,  
Große " 36-90, " 60-150 "

Englischen Tüll, Mousseline- & Tüllvorhänge,  
Draperien, Waffel-Bettdecken, Spitzen etc.

empfehlte als Specialität in größter Auswahl, sowie auch Resten und einzelne abgepaßte Vorhänge in allen Größen zu billigsten Preisen ausverkauft

Oscar Beier aus Plauen i. S.,  
3.3. Karlsruhe, Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Von feinen Lederarbeiten und

## Holzwaaren zum Bemalen

empfehlte das Neueste in reicher Auswahl

3.1.

C. Feigler, Herrenstrasse 21.

Die bemalten Gegenstände werden wie bisher zum Poliren angenommen.



# Das Geschäfts-Lokal

2.2.

## von **W. Stortz,**

vormalig J. G. Weißer Söhne Filiale,  
seither Kaiserstraße 156, befindet sich von heute an  
**47 Schützenstrasse 47.**



**Blumen,**  
Federn, Brautkränze, Trauerkränze, Immortellen  
in Originalbündeln per Bund 40 Pf.  
\*2.2. **F. Heidenreich,** Blumengeschäft,  
Kaiserstraße 50.

**Hôtel Printz.**  
Empfehle  
**neuen Markgräfler,**  
Auggener.  
**Adolf Steiner.**

**Briefmarken!!!**  
— Größte Auswahl in Karlsruhe —  
bei **Müller & Gräff,** 6.2.  
Zähringerstraße 94 u. Seminarstraße 6  
Briefmarken-Albums von 55 Pf. an.

**Museums-Gesellschaft.**  
6.6. Die verehrlichen Mitglieder werden unter  
Bezugnahme auf §. 53 der Statuten in Kenntniß  
gesetzt, daß der vierte Vierteljahresbeitrag im Laufe  
dieses Monats gegen Verabfolgung der Quittung  
von dem Hausmeister täglich (an den Wochen-  
tagen) **von 10—1 Uhr**  
in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes  
entgegen genommen wird.  
Karlsruhe, den 1. Oktober 1879.  
**Der Vorstand.**

**Liederkränz-Orchester.**  
Heute Abend 9 Uhr **Generalprobe** für  
die nächsten Samstag stattfindende **Abend-**  
**unterhaltung.**



**Dienstag**  
den 28. Oktober,  
8 Uhr, 2.2.  
**General-**  
**Versammlung.**  
Tagesordnung:  
Kuglung.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 28. Oktober. IV. Quartal.  
119. Abonnements-Vorstellung. **Rosen-**  
**franz und Guldenstern.** Lustspiel in  
4 Akten von Michael Klapp. Anfang 1/2 7 Uhr.  
Mittwoch den 29. Okt. Theater in Baden.  
4. Abonnements-Vorstellung. **Rosenfranz**  
**und Guldenstern.** Lustspiel in 4 Akten  
von Michael Klapp. Anfang 1/2 7 Uhr.

**Patentsohlen.** **Korksohlen.**  
**Alle Sorten Winterschuhe und Stiefel**  
sind in großer Auswahl vorrätzig und werden billig abgegeben in dem  
**Schuh- und Stiefellager von**  
3.3. **L. Wacker,** Waldstraße 37.  
**Strohsohlen.** **Filzsohlen.**

**Ruhrkohlen**  
aus dem Schiff,  
**gewaschene Nußkohlen**  
in schönen Würfeln, durchaus griesfrei, empfehle billiast  
**Philipp Vomberg,**  
Lindenheimerstraße 15.  
Herr **Ferd. Strauß,** Hebelstraße 3,  
" **Chr. Grimm,** Kaiserstraße 36,  
nehmen entgegen gest. Aufträge. 2.2.

 **Ruhrkohlen**   
ab Schiff **Wagau**  
empfehlen  
3.2. **Krutz & Roth,** Mühlburgerstraße 3.

6.2. **Eine Schiffsladung**  
**prima Ruhrkohlen**  
ist für mich in **Wagau** eingetroffen und empfehle ich solche noch zu **Sommer-**  
**preisen.**  
**Holz- und Kohlenhandlung A. v. Steffelin,**  
Bahnhofstraße 44 und 46.

**Zur Ausschmückung der Gräber**  
auf **Allerheiligen** empfehle ich eine große Auswahl von **Kränzen,**  
**Kreuzen, Bouquets, Perlkranzen** etc. von getrockneten Blumen  
zu den billigsten Preisen.  
5.2. **Chr. Wilfer,** Ecke der Erbprinzen- u. Karlsstraße.

**Zur Ausschmückung der Gräber**  
auf **Allerheiligen** empfiehlt in großer Auswahl: **Kränze** und **Kreuze** etc.  
von frischen und getrockneten Blumen zu den billigsten Preisen  
**Jakob Mark,** Friedhofsgärtner  
3.1. (neuer Friedhof).

# L. S. Léon Söhne,

175 Kaiserstraße,

empfehlen in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen die neuesten

## Kleider- u. Besatzstoffe

L. S. Léon Söhne.

### Grösstes Schuhwaaren-Lager

2.1.

en gros et en détail

von **J. & S. Hirsch.**

Wie machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir unter Heutigem unser seitheriges **Schuhwaaren-Engros-Geschäft** von der Zähringerstraße 42 mit unserm **Schuhwaaren-Détail-Geschäft Kaiserstraße 125** verbunden haben.

**Für die Herbst- und Winter-Saison**

bietet dadurch unser Lager **die allergrösste Auswahl** und verkaufen wir folgende Waaren in bekannt solider Arbeit zu den angesehen **außergewöhnlich billigen Preisen.**

**Für Damen.**

|   |        |         |
|---|--------|---------|
| Wichsleberzugstiefel (Handarbeit) von                                     | № 5.   | — 6.—   |
| Riblederzugstiefel  | „ 6.   | — 7.—   |
| Riblederzugstiefel mit Blatt  | „ 8.   | — 10.—  |
| Chagrinslederzugstiefel   | „ 6.   | — 7.—   |
| Maroccolederzugstiefel  | „ 8.   | —       |
| bitto 6 Zoll hoch   | „ 9.   | —       |
| bitto zweiföhlig  | „ 9.   | — 11.—  |
| Chagrins- und Riblederknopfstiefel  | „ 7.   | — 12.—  |
| Filz zugstiefel, nieder   | „ 4.   | —       |
| bitto hoch  | „ 5.   | — 6.—   |
| Filzschürstiefel  | „ 2.50 | — 4.—   |
| bitto besetzt   | „ 4.   | — 5.—   |
| bitto hoch  | „ 6.   | — 8.—   |
| 600 Paar diverse Filz- (Filz- u. ledersohlig), Tuch- u. Leder- pantoffeln | „ 1.50 | — 4.50. |
| eine große Parthie Tanz- schuhe   | „ 4.   | — 6.—   |

bei

**Für Kinder, Mädchen und Knaben.**

|   |       |            |
|---|-------|------------|
| Filzschürstiefelchen  | von № | 1.30—2.50, |
| Filzknopfstiefelchen  | „ „   | 1.50—3.50, |
| Filzstiefel mit Astrachanbesatz   | „ „   | 3.—4.50,   |
| Maroccoleder-Zugstiefel   | „ „   | 4.—6.50,   |
| „ Knopfstiefel  | „ „   | 3.50—6.50, |
| „ Schürstiefel, hoch  | „ „   | 4.—7.—,    |
| Kalblederzugstiefel   | „ „   | 4.—6.—,    |
| eine Parthie zurückgesetzte Kinderstiefel, passend für Kinder bis zu 3 Jahren | „ „   | — .80      |

**Für Herren.**

|                                  |       |         |
|----------------------------------|-------|---------|
| Spaltleder-Stiefeletten, 2sohlig | von № | 7.—     |
| bitto mit Schrauben, 2sohlig     | „ „   | 8.—     |
| Rindleder-Stiefeletten, 2sohlig  | „ „   | 10.—    |
| Kalbleder-Stiefeletten,          | „ „   | 11.—    |
| bitto mit Schrauben              | „ „   | 13.—    |
| Pantoffeln in Filz und Leder     | „ „   | 3.— 5.— |

**J. & S. Hirsch, 125 Kaiserstraße 125.**

### Süßen Most

empfehl

Weber, zur Stadt Lahr.

\*3.3.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

| 25. Okt.   | Thermometer | Barometer | Wind     | Witterung |
|------------|-------------|-----------|----------|-----------|
| 6 u. Morg. | + 2         | 27" 8"    | Nordwest | Nebel     |
| 12 " Mitt. | + 7 1/2     | 27" 9"    | "        | unwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 7         | 27" 9"    | "        | "         |
| 26. Okt.   |             |           |          |           |
| 6 u. Morg. | + 5         | 27" 9.5"  | West     | trüb      |
| 12 " Mitt. | + 9         | 27" 10.5" | Nordwest | unwölkt   |
| 6 " Abds.  | + 7         | 27" 10.5" | "        | "         |

m  
T  
so  
de  
in  
d  
de  
G  
H  
w  
R

### Bürgerverein Karlsruher Liederkranz.

**Samstag den 1. November, Abends 1/2 9 Uhr,** findet in unserem Vereinssaale eine **musikalische Abendunterhaltung,** verbunden mit Restauration, statt.

Wir laden hierzu unsere Mitglieder nebst Familienangehörigen mit dem Bemerken freundlichst ein, dass der Zutritt nur gegen Vorzeigung der Mitgliedkarten gestattet ist und dass das Einführungsrecht für diesen Abend aufgehoben ist.

**Der Vorstand.**

3.1.

Druck und Verlag der Gbr. v. Müller'schen Buchhandlung, gedruckt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.